

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG



**Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes:
Friede diesem Haus!** Lk 10,5

O DU FRÖHLICHE, UND O DU SELIGE, GNADENBRINGENDE WEIHNACHTSZEIT!

Wow... hat der Christstollen an Heiligabend geschmeckt.

NEIN, ich habe keine Süßigkeiten gefastet.

JA, ich habe Weihnachtsgebäck erstmals an Heiligabend gegessen und jetzt genieße ich die Köstlichkeiten... bis 2. Februar.

Manche feiern Weihnachten nur zwei Tage und tauschen dann in dem einen oder anderen Geschenk Weihnachten wieder zurück. Zwei Tage sind wirklich zu kurz. Eigentlich verstehe ich, dass sich Weihnachten ausbreiten will, nur schade, dass es sich in den letzten Jahren in die Advents- und Vorbereitungszeit ausgebreitet hat.

JA, Weihnachten dauert ca. 6 Wochen, aber nicht vom 1. Advent bzw. ganz genau vom 11. November bis Heiligabend, sondern von Heiligabend bis Maria Lichtmess am 2. Februar.

JA, ich lasse auch meine Weihnachtsdekoration bis Februar hängen, um die Geburt dieses Kindes in der Krippe zu feiern.

JA, ich bin dankbar, dass ich jedes Jahr 6 Wochen Zeit habe, in aller Ruhe darüber nachzudenken, was mir das Kind in der Krippe, in mein Leben hinein zu spricht.



*Christiane Kellner,
Superintendentin*

BESUCH VON DER PUPPENBÜHNE

Im November hatten wir im Rahmen der Friedensdekade in unserem Kirchenkreis die Puppenspielerin Heike Kammer zu Gast. Heike Kammer, die im Rahmen des Friedensdienstes viele Jahre in Lateinamerika gelebt und gewirkt hat, entdeckte das Puppenspiel als ihre Methode, mit Kindern zusammen die Werte eines friedlichen und gewaltfreien Zusammenlebens zu thematisieren. So habe ich in diesen Tagen mit ihr mehrere Kitas und einen Schulhort besucht, wo sie mit ihren Geschichten über Streit und Ausgrenzung, Versöhnung und Freundschaft für viel Spannung, leuchtende Kinderaugen und gute Laune gesorgt hat. Es war sehr schön mitzuerleben, wie die Kinder den Verlauf ihrer Geschichten von Hase und Maus mit gestalten konnten und entscheiden, wie die Geschichte ausgeht.



Diese Tage waren eine wunderbare Bereicherung meines Kita-Programms rund ums Kirchenjahr.

Gern würden wir Heike Kammer in diesem Jahr noch einmal einladen!

Wer mehr über meine Arbeit wissen möchte, kann mich gerne kontaktieren oder sich auf der Webseite des Kirchenkreises (www.kk-mer.de) informieren.

*Theresa Dürrbeck,
Beauftragte für die Arbeit in Kitas*

**WIR STELLEN VOR – LYDIA SCHUBERT,
KREISFACHREFERENTIN FÜR DIE
ARBEIT MIT EHRENAMTLICHEN**



Verraten Sie uns »Stationen Ihres Lebens«?

Zwickau (geboren, aufgewachsen, Kirchengemeinde und schön viel Kunst), FSJ in Äthiopien (Unterrichtsbegleitung

von deutschen Fernschülern), Studium der Kunstgeschichte, Kulturwissenschaft und angewandten Medien- und Kulturwissenschaft (interessiert hat mich bspw., wie und warum Armut in Fotografie dargestellt wird), Volontariat in Witten (Ruhrpott), Fotografie-Praktikum in Wien, Öffentlichkeitsarbeit im KK Merseburg, entwicklungspolitische Bildungsarbeit an der Ev. Akademie in Wittenberg (Wie können wir gemeinsam als Schöpfung gut leben? Wie gelingen Begegnung und Austausch miteinander?), gewohnt im schönen Halle, außerdem: Studium im Kirchlichen Fernunterricht (KFU; hier z.B.: Wozu braucht Gesellschaft Kirche? Was bedeutet es, Ebenbild Gottes zu sein?). Nebenbei: Fotografieren, Lesen, Schreiben, Pilgern, Kochen, Seminare gestalten.

Worauf freuen Sie sich bei Ihrer neuen Aufgabe?

Ich freue mich am meisten, wenn Menschen sich aus sich selbst herauswagen – ihre Fragen, Ideen, Ansichten, Erfahrungen in den Raum stellen. Dann bleiben wir lebendig. Dann entsteht Neues. Solche Momente gab es im letzten halben Jahr – und auf solche Momente mit Ihnen freue ich mich weiterhin.

Was gefällt Ihnen an Ihrer neuen Heimat?

Die Elster-Saale-Aue, besonders der Weg von Burgliebenau nach Kollenbey im August.

Wo waren Sie letztes Mal im Urlaub und was hat Sie dort überrascht?

Auf Rügen. Nicht überrascht, aber zum Staunen gebracht: Die Schönheit alter Buchenwälder im Dezembernebel.

Was ist Ihr liebstes Buch?

»Gnade« von Toni Morrison. Mit den letzten Sätzen wird die gesamte Geschichte umgedeutet. Grandios!

**WIR GRATULIEREN – PFARRER
UWE HOFF AUS GROSSKORBETHA
ZUM 25-JÄHRIGEN DIENSTJUBILÄUM**



Uwe Hoff begann am 1.9.1980 seine Tätigkeit als Kreisjugendwart im Kirchenkreis Weißenfels.

Seit 1.1.1992 ist er Pfarrer im Pfarrbereich Weißenfels Nord.

Auf die Frage, was ihn im Rückblick auf die vielen Dienstjahre besonders berührt hat, antwortete er: »Mich hat bewegt, dass es trotz mancher Schwierigkeiten – im Beruf und im privaten Bereich – doch immer wieder weiter ging. Dass es immer wieder eine Lösung gab und Menschen als Wegbegleiter mich getragen, gestärkt, korrigiert und begleitet haben – bis heute. Dafür bin ich dankbar.«

Auch von uns ein großes Dankeschön an Herrn Hoff. Alles, was andere für ihn waren, ist er immer auch für seine Gemeinde und die Menschen seines Umfeldes gewesen.

Manja Karl, Öffentlichkeitsbeauftragte

Karl-Heinz: Lichtmess! So, nu is de Weihnachtszeit awer werklich vorbei.

Isolde: Stimmt, un du hast noch jar nischt zur neuen Jahreslosung jesaacht.

Karl-Heinz: Ach, hör bloß off.

Isolde: Eben nicht! »Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.« Is doch schön.

Karl-Heinz: Das is doch schon widder so eh weichjespülter Spruch wie letztes Jahr.

Isolde: So?

Karl-Heinz: Mutterliebe un Herzschmerz. Nee, danke.

Isolde: Du hättest da bestimmt eh bessern Vorschlach.

Karl-Heinz: Awer sicher doch. Zum Abschluss der Lutherdekade hätte da eh Lutherwort hinjehört.

Isolde: Zum Beispiel?

Karl-Heinz: Ein feste Burg ist unser Gott!

Isolde: Das is doch bloß eh Kirchenlied.

Karl-Heinz: Na und. Hat nich letztens erscht Bob Dylan den Literaturnobelpreis für seine Liedtexte jekricht?

Isolde: Awer es is keen Bibelwort!

Karl-Heinz: Doch, das is ne etwas freiere Üwwersetzung von Psalm 46 und es hat darüwwer hinaus eene enorme Symbolkraft. Heinrich Heine bezeichnete es als »Marseillaise der Reformation«!

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg

Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH

Leitung: Manja Karl

Foto Cover: fotolia.com

Ausgabe: Nr. 90 | 2017

→ **Sing out loud! Jugendchorprojekt in den Winterferien**

6. bis 10. Februar

→ **AbendGottesdienst**

WO DIE LIEBE HINFÄLLT

Sonnabend, 11. Februar, 19.30 Uhr
Ev. Stadtpfarrkirche Bad Lauchstädt

→ **Gemeindeseminar Spur8:**

Entdeckungen im Land des Glaubens

Montag, 13. Februar, 19.00 Uhr
Laurentiuskirche (beheizte Winterkirche),
Bad Dürrenberg, Kirchplatz

→ **Konzert mit den New York Gospel Stars**

Montag, 13. Februar, 19.30 Uhr
Stadtkirche Merseburg

→ **Ökumenischer Segnungsgottesdienst zum Valentinstag**

Dienstag, 14. Februar, 18.30 Uhr
Burgkirche Querfurt

→ **Gottesdienst (nicht nur) für Verliebte**

Sonntag, 19. Februar, 10.30 Uhr
Kirche in Ermlitz

→ **Luther lesen! – Leseseminar ohne Vorkenntnisse**

Dienstag, 21. Februar, 19.00–21.00 Uhr
Dienstag, 28. Februar, 19.00–21.00 Uhr

Donnerstag, 9. März, 19.00–21.00 Uhr
Hälterstraße 30, Merseburg

→ **Gottesdienst für die Augen**

Sonntag, 26. Februar, 10.15 Uhr
Luthersaal der Lutherkirche,
in Weißenfels

Weitere Informationen und Termine finden Sie in Ihrem Gemeindebrief und im Internet unter www.kk-mer.de.